

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung	Business-Analyse-Systeme				
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				
Durchführungsort/e	Berlin				
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
	X	Einzelne Module können als CAS abgeschlossen werden			
Qualifikationsziel	<p>Im Zertifikatslehrgang Business-Analyse-Systeme erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits über grundlegende Kenntnisse der Business-Analyse verfügen, vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der Unternehmensarchitektur und der Beratung. Damit wird ihre Fähigkeit gestärkt, auch solche Anforderungen der Business-Analyse erfolgreich zu bewältigen, bei denen das Verständnis und die Weiterentwicklung der Unternehmensarchitektur in interne oder externe Beratungsaufträge hineinragen.</p>				
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung	<p>Der Lehrgang setzt Kenntnisse in der Business-Analyse voraus.</p>				
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
		X			
Sprache	Deutsch				

Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	300	48	192	60

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
				X	

Inhalte

Modul	Schwerpunktthemen	Seminarzeit/h
Consulting	<ul style="list-style-type: none"> • Das Verständnis von Beratung schärfen: Der Mensch im Mittelpunkt • Die Konstruktion der Beraterrolle – extern und inhouse • Die (Berater-) Haltung bewahren – auch in schwierigen Situationen • Wirksame Beratungstechniken im Überblick 	24
Strategien der Unternehmensarchitektur	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu IT-Strategien und deren Zusammenspiel mit dem Unternehmensarchitekturmanagement • Identifikation, Ableitung und Nutzung von Metamodellen • Modellierungsrichtlinien, deren Inhalt und Anwendung • Darstellung der Unternehmensarchitektur und Visualisierungen • Prozesse des Unternehmensarchitekturmanagement, insbesondere Bebauungsmanagement, Bebauungsplanung und Bebauungssteuerung • Rollen und Fähigkeiten von Unternehmensarchitekten 	24
Transferarbeit	TA zum eigenständig entwickelten und in der Praxis umgesetzten Projekt; Diskussion der Ergebnisse; Austausch; Feedbackrunde; Wissenschaftliche Grundlagen	